

Pressespiegel

Rundblick

Dienstag, 25.07.2023

Die Jugend entscheidet

Demokratische Partizipation von Schülerinnen und Schülern am Gemeinwesen



Bürgermeister C. Carl und der Arbeitskreis aus den Ratsmitgliedern I. Reisige, A. Meier, U. Berhorst-Schäfers & S. Hesse (städtische Sachbearbeiterin) im Austausch mit Jugendlichen

Bad Wünnenberg/Fürstenberg. Demokratie unmittelbar erleben – das konnten die 10. Klassen der Profilschule Fürstenberg. Die Schüler und Schülerinnen durften in einer gemeinsamen Veranstaltung mit Ratsmitgliedern entscheiden, welche ihrer Ideen für die Stadt Bad Wünnenberg verwirklicht werden soll. Ihre Wahl: Ein Soccerfeld in Bad Wünnenberg.

Ursprung dieser Veranstaltung in der Profilschule in Fürstenberg war der Wunsch des Rates, die Jugendlichen mehr einzubeziehen. Dazu hatte sich bereits 2021 ein Arbeitskreis aus Ratsmitgliedern mit dem Ziel gebildet, die jungen Menschen über ihre Partizipationsmöglichkeiten aufzuklären.

Neben der Erarbeitung eines Online-Fragebogens für die Internetseite der Stadt, in dem Kinder und

Jugendliche ihre Anliegen eintragen können, hatte der Arbeitskreis aus je einem Mitglied jeder Ratsfraktion im April 2022 die neunten und zehnten Jahrgangsstufen der Profilschule in Fürstenberg besucht. Als Vorbereitung auf den Besuch hatten die Schüler online einen Fragebogen ausgefüllt, in dem sie angeben konnten, inwiefern sie an Politik und an politischem Engagement interessiert sind. In der sogenannten „Stunde der Politik“ wurde den Schülern dann erklärt, welche Aufgaben der Rat der Stadt Bad Wünnenberg hat. Mittels eines medialen Quizes wurde spielerisch der Wissenstand der Schüler abgefragt. Im Anschluss erklärten die Ratsmitglieder den Jugendlichen, wie sie sich selber engagieren und Projekte umsetzen können. Zum Abschluss wollten die Rats-

mitglieder noch die Ideen der Jugendlichen für Bad Wünnenberg hören – und da kam einiges zusammen. Die gesammelten Ideen wurden an die Stadtverwaltung weitergegeben und gemeinsam mit Bürgermeister Christian Carl diskutiert. „Von einer bekannten Fast-Food-Kette in Bleiwäsche über eine Hundewiese oder mehrere Outdoor-Treffpunkte für Jugendliche war alles dabei. Ich durfte viele tolle Ideen lesen und habe einen guten Eindruck bekommen, was den jungen Menschen in Bad Wünnenberg wichtig ist“, so Bürgermeister Christian Carl. „Einiges war realisierbar und wurde nun auch umgesetzt, andere Projekte werden leider Wünsche bleiben müssen. Bürgermeister Christian Carl erläuterte den Jugendlichen bei der Veranstaltung in der Aula den Stand ihrer Ideen.

Welche der noch offenen und realisierbaren Ideen nun noch durch die Unterstützung und das Engagement der Jugendlichen ermöglicht werden sollen, durften die Schülerinnen und Schüler schließlich in einer digitalen Abstimmung entscheiden. Gewonnen hat ein Soccerfeld in Bad Wünnenberg. Dieses Projekt soll nun in enger Zusammenarbeit verwirklicht werden. Dazu haben bereits weitere Planungstreffen mit den interessierten Jugendlichen stattgefunden.

Damit soll die Mission „Jugend einbeziehen“ aber noch nicht vorbei sein. Auch in diesem Jahr steht für den Arbeitskreis wieder ein Besuch im neunten Jahrgang an, um auch ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen für die Stadt Bad Wünnenberg zu hören.